

# Gott im Ungewitter

Drei Chöre für vier Singstimmen und Klavier, opus 112 Nr. 1

Deutsch 985

Franz Schubert  
1797 – 1828

**Allegro moderato**

Soprano  
Alto  
Tenore  
Basso

*f* Du Schrecklicher, du Schrecklicher,  
Du Schrecklicher, du Schrec'  
Du Schrecklicher,  
Du Schreck-li - cher, du wer

Pianoforte  
*f*

wer ka. an Jon-ner\_ steh'n? Du Schreckli - cher,  
and dei-nem Don-ner\_ steh'n? Du Schreckli - cher,  
du Schreck-li-cher, wer  
ner\_ steh'n? Schreck-li-cher, o Schreck-li-cher,

Available on Carus-CD with Kölner Kammerchor, conducted by Peter Neumann (CV 83.138).

Aufführungsdauer / Duration: ca. 5 min.

© 1978 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 40.291

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / 2011 / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

edited by  
Thomas Schmid

7 9

wer kann vor dir be - steh'n? Du Schreckli - cher, wer kann vor dei - nem Donner  
 wer kann vor dei - nem Donner steh'n? Du Schreckli - cher, wer kann vor dir be -  
 kann vor dir und dei - nem Donner steh'n? Du Schreckli - cher,  
 Schreck - li - cher, o Schreck - li - cher, wer kann vor dir und dei - nem Donner

10 12

steh'n, wer, wer?  
 steh'n, wer, wer?  
 wer, wer, wer?  
 steh'n, wer, wer, wer? Groß ist  
 er Herr, was trot - zen  
 wir, groß ist der Herr, was

15 19

Groß ist der Herr, was trot - zen wir, was trotzen  
 Herr, was trot - zen wir? Groß ist der Herr, was trot - - zen  
 ir? Groß ist der Herr, ja groß, groß ist der Herr, was trot - zen wir?  
 zen wir? Groß ist der Herr, was trot - zen wir, was trot - zen wir?

PROBENPAPIER  
 Ausgabegleichheit gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

20 *f* *p* 22 *f* *p* 24 *cresc.*

wir? Er winkt, und wir ver-geh'n, er winkt, und wir ver-geh'n. Er *cresc.*

wir? Er winkt, und wir ver-geh'n, er winkt, und wir ver-geh'n. Er *cresc.*

Er winkt, und wir ver-geh'n, er winkt, und wir ver-geh'n. Er *cresc.*

Er winkt, und wir ver-geh'n, er winkt, und wir ver-geh'n. Er

25 *f* *p* 27 *f*

la - gert sich in schwar - zer Nacht, die Völ zu -

la - gert sich in schwar - zer Nacht, die k - tern

la - gert sich in schwar - zer N<sup>e</sup> ker zit - tern

la - gert sich in schwar - ker zit - tern

28 schon: 30

schon: Ver - der - ben wacht,

schon: Ver - der - ben wacht, ge - flü - gel - tes Ver -

Ver - der - ben wacht,

ge - flü - gel - tes Ver - der - ben wacht um sei - nen furchtbarn Thron, ge - flü - gel - tes Ver -

31 33

Ver - der - ben wacht, Ver -

der - ben wacht um sei - nen furchtbarn Thron, ge - flü - gel - tes Ver - der - ben wacht um sei - nen furchtbarn

Ver - der - ben wacht, ge - flü - gel - tes Ver - der - ben wacht um sei - nen furchtbarn

der - ben wacht um sei - nen furchtbarn Thron, ge - flü - gel - tes Ver - der - ben wacht um sei - nen furchtbarn

34 36

der - ben wacht, ge flü - gel - tes Ver - der - ben wacht um sei - nen furchtbarn Rot -

Thron, ge - flü - gel - tes Ver - der - ben wacht um sei - ner Rot -

Thron, ge - flü - gel - tes Ver - der - ben wacht urch. Rot -

Thron, ge - flü - gel - tes Ver - der - br an Thron. Rot - glü - hend schleudert

37 39

glü - hend schle aus fin - strer Höh': und Don - ner stürzt sich auf das Land in

glü - hend schle den Blitz aus fin - strer Höh': und Don - ner stürzt sich auf das Land in

neHand den Blitz aus fin - strer Höh': und Don - ner stürzt sich auf das Land in

nd den Blitz aus fin - strer Höh': und Don - ner stürzt sich auf das Land in ei - ner Feu - er -

40 42

ei - ner Feuer-see, daß selbst der Er - de fe - ster Grund vom Zorn des Don - ners

ei - ner Feuer-see, daß selbst der Er - de fe - ster Grund vom Zorn des Don - ners

ei - ner Feuer-see, daß selbst der Er - de fe - ster Grund vom Zorn des Don - ners

ei - ner Feuer-see, daß selbst der Er - de fe - ster Grund vom Zorn des Don - ners

44 46

decresc. *p*

bebt, und was um ihr erschüt - ternd Rund und in der Tie - le.

decresc. *p*

bebt, und was um ihr erschüt - ternd Rund und in dr Den *pp*

decresc. *p*

bebt, und was um ihr erschüt - ternd un' Tie e lebt. Den *pp*

decresc. *p* *pp*

bebt, und was um ihr erschüt - ternd r fe lebt. Den

49 53

cresc.

Herrn und sei - r at - ternde Na - tur, da weit umher der *cresc.*

Herrn u ant die zit - ternde Na - tur, da weit umher der *cresc.*

erkennt die zit - ternde Na - tur, da weit umher der *cresc.*

1. aen Arm erkennt die zit - ternde Na - tur, da weit umher der

54 56 *p* 58

Him - mel brennt und weit, und weit. um - her die Flur; den Herrn und sei - nen Arm erkennt die

Him - mel brennt und weit, und weit. um - her die Flur; den Herrn und sei - nen Arm erkennt die

Him - mel brennt und weit, und weit um - her die Flur; den Herrn und sei - nen Arm erkennt die

Him - mel brennt und weit, und weit um - her die Flur; den Herrn und sei - nen Arm erkennt die

59 61

zit - ternde Na - tur, da weit umher der Him - me' die

zit - ternde Na - tur, da weit umher der umher die

zit - ternde Na - tur, da weit um' im da weit umher die

zit - ternde Na - tur, da v' . . . brennt und weit umher die

64 68

Flur.

Flur.

dimin. *pp*

Wer schützt mich Sterblichen, mich Staub, wenn, der im Him - mel wohnt und

Wer schützt mich Sterblichen, mich Staub, wenn, der im Him - mel wohnt und

Wer schützt mich Sterblichen, mich Staub, wenn, der im Him - mel wohnt und

Andante con moto

Wer schützt, wenn, der im Him - mel wohnt und

Wel - ten pflückt wie dür - res Laub, nicht huld - reich mich ver - schont?

Wel - ten pflückt wie dür - res Laub, nicht huld - reich mich ver - schont?

Wel - ten pflückt wie dür - res Laub, nicht huld - reich mich ver - schont?

Wel - ten pflückt wie dür - res Laub, nicht huld - reich mich ver - schont?

Wel - ten pflückt wie dür - res Laub, nicht huld - reich mich ver - schont?

Wel - ten pflückt wie dür - res Laub, nicht huld - reich mich ver - schont?

Wel - ten pflückt wie dür - res Laub, nicht huld - reich mich ver - schont?

Wel - ten pflückt wie dür - res Laub, nicht huld - reich mich ver - schont?

Huld, auch wenn er zornig scheint: er herrscht mit scho - nen - der Ge - duld, der gro - - - ße Menschen -

Huld, auch zornig scheint: er herrscht mit scho - nen - der Ge - duld, der gro - - - ße Menschen -

Huld, auch zornig scheint: er herrscht mit scho - nen - der Ge - duld, der gro - - - ße Menschen -

Huld, auch zornig scheint: er herrscht mit scho - nen - der Ge - duld, der gro - - - ße Menschen -

89 *p* 91 *f* 93 *p* 95

freund; wir ha-ben ei-nen Gott voll Huld, auch wenn er zor-nig scheint: er herrscht mit  
 freund; wir ha-ben ei-nen Gott voll Huld, auch wenn er zor-nig scheint: er herrscht mit  
 freund; wir ha-ben ei-nen Gott voll Huld, auch wenn er zor-nig scheint: er herrscht mit  
 freund; wir ha-ben ei-nen Gott voll Huld, auch wenn er zor-nig scheint: er herrscht mit

96 *f* 98 *p* 100

scho-nender Ge-duld, der gro-ße Men-schen-freund;  
 scho-nender Ge-duld, der gro-ße Men-schen-freund; wir ei-voll  
 scho-nender Ge-duld, der gro-ße Men-schen-freund; wir ei-voll  
 scho-nender Ge-duld, der gro-ße Men-schen-freund; wir ei-voll

102 *p* 104 *f* 106 *cresc.*

Huld, Ge-duld, der gro-ße Men-schen-freund.  
 Huld, er Ge-duld, der gro-ße Men-schen-freund.  
 schonen-der Ge-duld, der gro-ße Men-schen-freund.  
 mit scho-nender Ge-duld, der gro-ße Men-schen-freund.